

## Wichtige Information für unsere Kunden



# Die Stadt Zürich hat die Schliessung unseres Restaurants beschlossen !!!

### Wie denken Sie darüber? Wir bitten Sie um Ihre Meinung

Die nachfolgende Information soll Ihnen einen Überblick geben.  
Wenn Sie sich angesprochen fühlen schreiben Sie Ihre Meinung auf das Umfrageblatt und werfen es bitte in den Briefkasten.  
Danke!

## Pier 7 und sein Werdegang

Am 1. Juli 1997 übernahmen Marc Lindenmann und Urs Lienhard die Pacht der Bootsvermietung Mainberger und den Fahrgastbetrieb Riviera am Limmatquai 7 in 8001 Zürich. Die Bootsvermietung, mit den heute noch bestehenden Pontons und Steganlage, bestand aus zwei Häuschen auf je einem Ponton verteilt.

### Angebot von Pier 7 am 1. Juli 1997

Die Bootsvermietung umfasste Pedalos, Ruderboote, Motorboote unter 6 PS, sowie das Charter- und Taxiboot MS-Uetli. Dazu kam eine Fahrschule für die Ausbildung von zukünftigen Kapitänen zur See. Der Fahrgastschiffbetrieb mit der MS-Riviera bot den Gästen eine flexible Routenwahl, mit freier Menü- und Getränkewahl, komplett auf die Kundenwünsche abgestimmt. Desweiteren Bootsliegeplätze an zentralster Lage mit diversen Dienstleistungen und Tankstelle.

### Jahr 1998, Eröffnung „Bistro Land in Sicht“

Vom 28. Mai bis zum 10. September 1998 lancierte **Zürich Tourismus** die Aktion „Land in Sicht auf nach Zürich“. Rund 750 Künstler stellten ihre Kühe in der ganzen Stadt aus. Jeweils mittwochs und sonntags gab es einen geführten zweistündigen Kuhbummel mit dem Endziel Pier 7. Dort wurde zum Abschluss ein Apéro serviert. Die Aktion war ein riesiger Erfolg für Zürich. Das Bedürfnis auf einer einzigartigen Plattform im Herzen von Zürich etwas zu konsumieren war nun klar bestätigt. Nach längerem Bewilligungsverfahren öffnete das „**Bistro Land in Sicht**“ die Tore.

### Jahr 1999-2009 Entwicklung vom Bistro zum Restaurant

Der stetige Zuwachs unserer zufriedenen Kundschaft motivierte uns, das Bistro fortlaufend auszubauen um den stetig höheren Ansprüchen zu genügen.

Schon bald wurde der Kontakt zu Zürich Tourismus gefunden und stetig ausgebaut. Wir sind heute ein fester Bestandteil in diesem Programm-Angebot. Auch sind wir seit mehreren Jahren Endstation des beliebten Kidsbummels und von diversen Stadtführungen, die durch den Zürich Tourismus begleitet werden.

Laufend investierten die Inhaber von Pier 7 neu in die Infrastruktur des Restaurants.

Heute präsentiert sich das Restaurant als ein äusserst beliebtes Erlebnislokal mitten im Herzen von Zürich. Unsere Kundschaft ist bunt gemischt. Einheimische, Geschäftsleute, Touristen, Jung und Alt, alle kehren am Pier 7 ein, und an schönen Sommertagen ist eine Reservation unabdingbar. Eine tolle Speisekarte zu sehr fairen Preisen rundet das Angebot ab. Das Lokal ist sehr beliebt für Gesellschaftsanlässe jeglicher Art und Weise.

Der Erfolg unserer Gastronomie zeigt unmissverständlich auf, dass die Nachfrage und das Bedürfnis nach einer Erlebnisgastronomie am Pier 7 sehr gross ist.

**Pier 7 das einzige auf einem Ponton schwimmende Restaurant in der ganzen Schweiz.**

# Wichtige Information für unsere Kunden



## Chronologie des Stadtratsbeschlusses

Seit rund 100 Jahren erfreuen sich die durch die Wasserschutzpolizei / Hafenverwaltung der Stadt Zürich verwalteten Bootsvermietungen an der Seeuferpromenade grosser Beliebtheit und dienen der Bevölkerung und Besucherinnen / Besucher der Stadt Zürich als günstiger und attraktiver Zugang zum Wassersport und zur Erholung am See.

Aufgrund der zum Teil in die Jahre gekommenen Gebäudesubstanz möchte man die Anlagen nach und nach ersetzen. Zudem möchte die Stadt Zürich den im Laufe der Zeit entwickelten Bauten bezüglich Grösse und Gestaltung den vielfältigen Nutzungsbedürfnissen entsprechenden variierbaren Corporate Design begegnen.

Die Stadt Zürich vertreten durch das Tiefbau- und das Hochbaudepartement, veranstaltete vor rund 6 Jahren, unter der Federführung des Amtes für Hochbauten und der Mitarbeit der Direktion für Umwelt- und Gesundheitsschutz, Grün Stadt Zürich, der Wasserschutzpolizei, der Liegenschaftsverwaltung und der Fachstelle für Stadtentwicklung einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren zur Erlangung von Vorschlägen für das Corporate Design von Kleinbauten (Bootsvermietungen, Kioskanlagen und ZüriWC-Bauten) im öffentlichen Raum der Stadt Zürich. Im Rahmen dieses Wettbewerbs fiel der Entscheid des Preisgerichtes auf das Projekt „Zapillon“.

Wir wurden an einer Informationssitzung im Juni 2004 das erste Mal mit diesem Thema konfrontiert. Wobei zu dieser Zeit auch eine Freiräumung der Limmat von allen Bootsaktivitäten ein Thema war.

Im Frühjahr 2005 wurden wir dann anlässlich einer Informationssitzung über die neue Lage informiert. Mit Wohlwollen durften wir feststellen, dass Pier 7 weiter in der Neu-Planung existiert. Es wurde eine Folie präsentiert, die Pier 7 am heutigen Standort zeigte mit dem Vermerk;  
**„Bootsvermietung und Restauration an spezieller Lage“.**

In der Folge wurde dann im Winter 2005/06 die erste Bootsvermietung im Seebecken nach der Idee des Corporate Design für Kleinbauten umgebaut. Der Neubau war mit verschiedenen unvorhergesehenen Schwierigkeiten und zusätzlichem Aufwand betroffen, womit die veranschlagten Kosten um 100% überstiegen wurden.

Die weiteren Neubauten wurden neu veranschlagt und gleichzeitig die Reduktion von 6 bestehenden Bootsvermietungen auf 4 Neubauten beschlossen.

In der Folge stand die Freiräumung der Limmat erneut zur Diskussion.

Im Winter 2006/07 wurde die zweite Bootsvermietung umgebaut und im Frühling 2007 dann auch entschieden, dass der **Pier 7 mit Restauration seinen Standort beibehalten** soll.

Im Winter 2007/08 wurde dann die dritte Bootsvermietung umgebaut sowie zu Beginn des Jahres 2008 in einer Machbarkeitsstudie die Realisierung des neuen Pier 7 mit Restaurant in Angriff genommen. Verschiedene Gründe haben dann zu einer Verzögerung der Planung geführt und wir wurden im April 2009 von der Stadtverwaltung unerwartet vor die vollendete Tatsache gestellt, dass ein **Neubau Pier 7 im Winter 2010/11 geplant ist aber ohne unser beliebtes Restaurant.**

Es werden jetzt in einer Projektgruppe bis Frühling 2010 die Neubaupläne erarbeitet, damit im Oktober 2010 mit dem Umbau begonnen werden kann.

In verschiedenen Diskussionen im Laufe des Sommers 2009 mussten wir erfahren, dass auf Grund von kantonalen Vorgaben, dem Stadtbild sowie der Finanzpolitik, ein Zurückkommen auf den Entscheid der Stadt „Pier 7 mit Restaurant“ zum heutigen Zeitpunkt nicht realistisch ist.

Wir bedauern es sehr, dass wir mit unserem beliebten, einzigartigen, schwimmenden Restaurant keine Zukunft mehr haben.

**Die Tage unseres beliebten Restaurants sind leider gezählt.  
Wir freuen uns mit Ihnen auf die nächste Saison 2010**